

Kindertags „Woche“ an der Uni-Kita

Der Kindertag hat eine lange Geschichte, die bis in die frühen 20er Jahre des vergangenen Jahrhunderts zurückreicht. Um die Rechte der Kinder zu stärken, hielt das Weltkinderhilfswerk der Vereinten Nationen 1954 jeden Staat an, einen Weltkindertag abzuhalten. In der ehemaligen DDR wurde bereits 1950 der 1. Juni zum "Internationalen Kindertag" erkoren. Nationen wie China und die USA taten dies gleich, obwohl in den USA der "Kindertag" heute nicht mehr im Fokus der Öffentlichkeit steht. Nach der deutschen Vereinigung wurde dieser Termin auch teilweise in Westdeutschland übernommen.⁽¹⁾

Den diesjährigen Kindertag feierte die Uni-Kita der Volkssolidarität mit einer ganzen Festwoche und wurde dabei vom „PFIFF“, dem Servicebüro für Mitarbeitende und Studierende der UMG, unterstützt. Geboten wurde ein vielfältiges Programm u. a. mit Kinderschminken, Hüpfburg, Besichtigung eines Rettungswagens des HKS, einem Clown sowie einem Ballonkünstler. Als krönenden Abschluss konnten die Kinder Ballons steigen lassen. Kitakinder, kleine Patienten und Kinder von Beschäftigten der UMG konnten so den Kindertag ausgiebig genießen.

Die Uni-Kita der Volkssolidarität wurde am 01.06.2015 eröffnet und feiert mit dem diesjährigen Kindertag ihr zweijähriges Bestehen. In gut ausgestatteten Räumlichkeiten und auf einem großzügigen Gelände werden die Kinder von Beschäftigten betreut. Besondere Angebote umfassen z. B. eine Kinderküche, eine Sauna mit Kneipp-Becken oder, ganz neu, ein Hochbeet, das von den Kindern bepflanzt wird.

Dr. Astrid Petersmann; Gleichstellungsbeauftragte
Anja Kyris und Janine Timm; PFIFF-Team

Quellen:

⁽¹⁾ <https://www.bmfsfj.de/bmfsfj/aktuelles/alle-meldungen/internationaler-kindertag/86748?view=DEFAULT>

PFIFF
Universitätsmedizin
GREIFSWALD